**Fragen zu Bolzano:**

1. (Halb-)Geviert-/Bindestriche? Vgl. II, §55-83, S.133; III, §1-109, S.21
2. Griechische und hebräische Zeichen (z.B. §110-166, S.112)
3. „hinreichen“ statt „hinreichend“ auf S.125, II §55-83?
4. S.126, II §55-83 “Enstehund“? Kurze Zeit später „Entstehung“
5. nämich statt nämlich? S.131, II §55-83
6. Zahlen-Fußnoten, z.B. S.140, II §55-83 🡪 was soll mit denen gemacht werden?
7. III, §1-109, S.24: Absatz nach „bekennen“ (Zeile 2)?
8. III, §1-109, S.28; annimt statt annimmt?
9. III, §1-109, S.40: entgegengesetze ohne „t“?
10. III, §1-109, S.47: b) bei dem Vortrage seiner Lehre nie in Vernunftbeweise derselben ein; nahm c) so manche Meinung als gewiß an, die doch durch bloße Vernunft keineswegs eingesehen werden kann, z. B. von dem Daseyn der Engel, guter sowohl als böser, u .s .w. stellte endlich –
11. III, §1-109, z.B. S.108: wie soll mit Wörtern in eckigen Klammern (häufig wenn Bolzano zitiert) oder spitzen Klammern umgegangen werden? „[…]die eigenhändigen Korrekturen Bolzanos, die er nach eigener Erklärung im Manuskript B vorgenommen hat, sind durch spitze Klammern <> kenntlich gemacht. In bezug auf letztere ist allerdings zu bemerken, daß die Autorschaft Bolzanos nicht immer zweifelsfrei ist, da sich bei einzelnen, nur flüchtig zwischen die Zeilen gepreßten Wörtern unmöglich die „Hand“ des Schreibers eindeutig identifizieren läßt. Eventuelle Berichtigungen des Herausgebers werden in eckige Klammern [] gesetzt.“
12. III, §1-109: Gemeine statt Gemeinde? S.53
13. Wenn in Fußnoten Doppelpunkte auftauchen, dann endet sie ohne Punkt. Punkt setzen?
14. Was soll kursiv, was fett geschrieben werden? Was soll fett geschrieben werden? Z.B. a priori auf S.120, III, §1-109?
15. Wann soll Absätze gesetzt werden?
16. Wie sollen Nummerierungen formatiert werden?
17. Wo sollen Leerstellen stehen? Beispiele: „d.h. oder d. h.“; „u.s.w oder u. s. w.“ und Hiob 38, 2 — 41 (S.148, , III, §1-109)
18. Formatierung eines Psalms S.152f., III, §1-109
19. Teilweise unterschiedliche Schreibweisen einiger Wörter, z.B. §1-109, S.212: „in einer andern Bedeutung“ und ebd., S.25:“ mit keiner anderen Lehre“, auch §110-166, S.21: „von den andern verschiedenes Wesen“ oder auch §110-166, S.155 „spätern“ und „späteren“
20. Ebenso: gesamt mit einem oder 2 „m“? z.B. §110-166, S.86: „des gesamten Weltalls“ und S.85: „das gesammte menschliche Geschlecht“
21. Apostrophzeichen, z.B. §110-166, S.149 (1.Zeile)
22. Wenn es um Bibelstellen geht, dass ein „in“ fehlt, z.B. in §167-234, S.147: „Ausdrückliche Warnungen vor Leichtgläubigkeit und Aberglauben kommen 1 Tim. 4, 7. Tit. 1, 14. 2 Tim. 4, 4. u. a. m. O. vor.“ 🡪Dies wird aber konsequent durchgehalten
23. Kursiv- und Fettschrift von den ersten Bänden 7/1–8/2 durcheinander

Zu Kursiv- und Fettschrift, sofern sie beibehalten werden sollte, gilt zu bestimmen, ob auch angrenzende Satzzeichen fett/kursiv gesetzt werden sollen oder nicht, z.B. §§ 167–234, S.130: **(gratiam sufficientem.)**